



Feuerwehr Holzhausen



JAHRESBERICHT 2007



www.ff-holzhausen.at

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Kommandanten	1
Personalia	2
Organigramm ab 01.01.2008	3
Auszeichnungen	4
Leistungsabzeichen	4
Lehrgänge	4
Einsätze	5
Ausbildung	6
Bericht Bewerbungsgruppenbetreuer	7
Bericht Gerätewart	9
Bericht Atemschutzwart	10
Bericht Lotsenkommandant	11
Bericht Jugendbetreuer	12

Information über die Erreichbarkeit der FF Holzhausen

Feuerwehrruf:	122
Festnetz:	07243/57222 (Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr)
Handy:	0664/7676956 (Kommandant oder ein Stellvertreter)
Internet:	www.ff-holzhausen.at

Für den Inhalt verantwortlich:	HBI Dieter PRACK
Gestaltung und Layout:	AW Michael BRANDMAYR
Fotos:	FF Holzhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Bewohner von HOLZHAUSEN!

Wir, die Freiwillige Feuerwehr HOLZHAUSEN, möchten sie mit diesem Jahresbericht über das Feuerwehrjahr 2007 informieren.

53 technische Einsätze und 1 Brandeinsatz waren im abgelaufenen Jahr zu bewältigen. Am Anfang des Jahres waren zahlreiche Einsätze zur Beseitigung der Sturmschäden/KYRILL erforderlich. Verkehrsunfälle, Wassertransporte, Ölspur beseitigen und das Entfernen von Hornissen- und Wespennestern waren unsere Hauptaufgaben. Die Bekämpfung eines ausgedehnten Bahndammbrandes entlang der Westbahnstrecke im Bereich MARCHTRENK war unser einziger Brandeinsatz im Jahr 2007.

Sehr viel Zeit wurde für die Aus- und Weiterbildung verwendet, was unter anderem dazu beitrug, dass alle Einsätze unfallfrei und ohne Probleme abgewickelt werden konnten.

Eine besondere Herausforderung war die Abwicklung des Trocken- und Jugendbewerbes des Bezirkes Wels-Land am 23.06.2007 in HOLZHAUSEN. Mit vereinten Kräften und mit Unterstützung des AS HOLZHAUSEN wurde diese Veranstaltung ein gelungenes Fest.

Im Oktober des vergangenen Jahres legte ich meine Funktion als Kommandant der Feuerwehr HOLZHAUSEN zurück, massive Angriffe gegen meine Person und auch meine Familie, waren der Grund für diesen Schritt. Meine langjährige Arbeit als Jugendbetreuer, Zugskommandant, Ausbildungsverantwortlicher und Kommandant wurde in ein äußerst schlechtes Licht gestellt, ebenso wurde meine angebliche Unmenschlichkeit laufend erwähnt.

Dank habe ich mir für meine freiwillige und ehrenamtliche Arbeit nie erwartet, jedoch Undank und Verleumdung habe ich mir mit Sicherheit nicht verdient.

Am 21. November 2007 bin ich auf Wunsch eines großen Teils der Mannschaft wieder zum Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr HOLZHAUSEN gewählt worden!

Im Jahr 2008 müssen unsere Atemschutzgeräte einer Generalüberholung zugeführt werden, was eine zusätzliche und sehr hohe finanzielle Belastung für die Feuerwehr darstellt. Um einen gewissen finanziellen Spielraum zu haben, bitte ich sie, werte Bewohner von HOLZHAUSEN, uns bei der in nächster Zeit durchgeführten Haussammlung mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen.

Mit 2007 ging ein bewegtes Jahr für die FF HOLZHAUSEN, aber auch für mich, zu Ende. Ich bedanke mich und verbleibe mit unserem Leitspruch:

„Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“.

Alles Gute

Dieter PRACK eh.
Hauptbrandinspektor

Eintritte Aktivstand:

HFM HINTRINGER Johann, Jebenstein

Eintritte Jugendgruppe:

JFM BÖDEKER Matthias, Lehen

JFM MOSHAMMER Siegfried, Marchtrenk

JFM WIESMEIER Paul, Niederprisching

Übertritte in den Aktivstand:

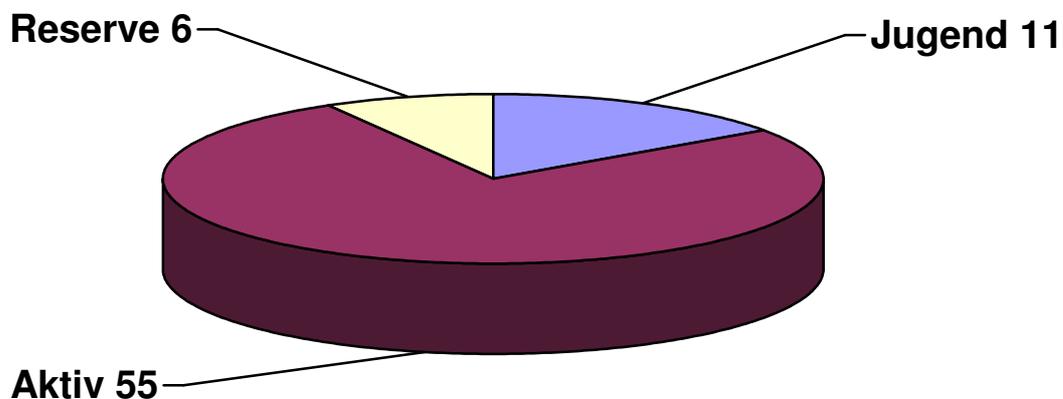
FM KONOPITZKY Florian, Holzhausen

FM SCHÖNAUER Patrick, Holzhausen

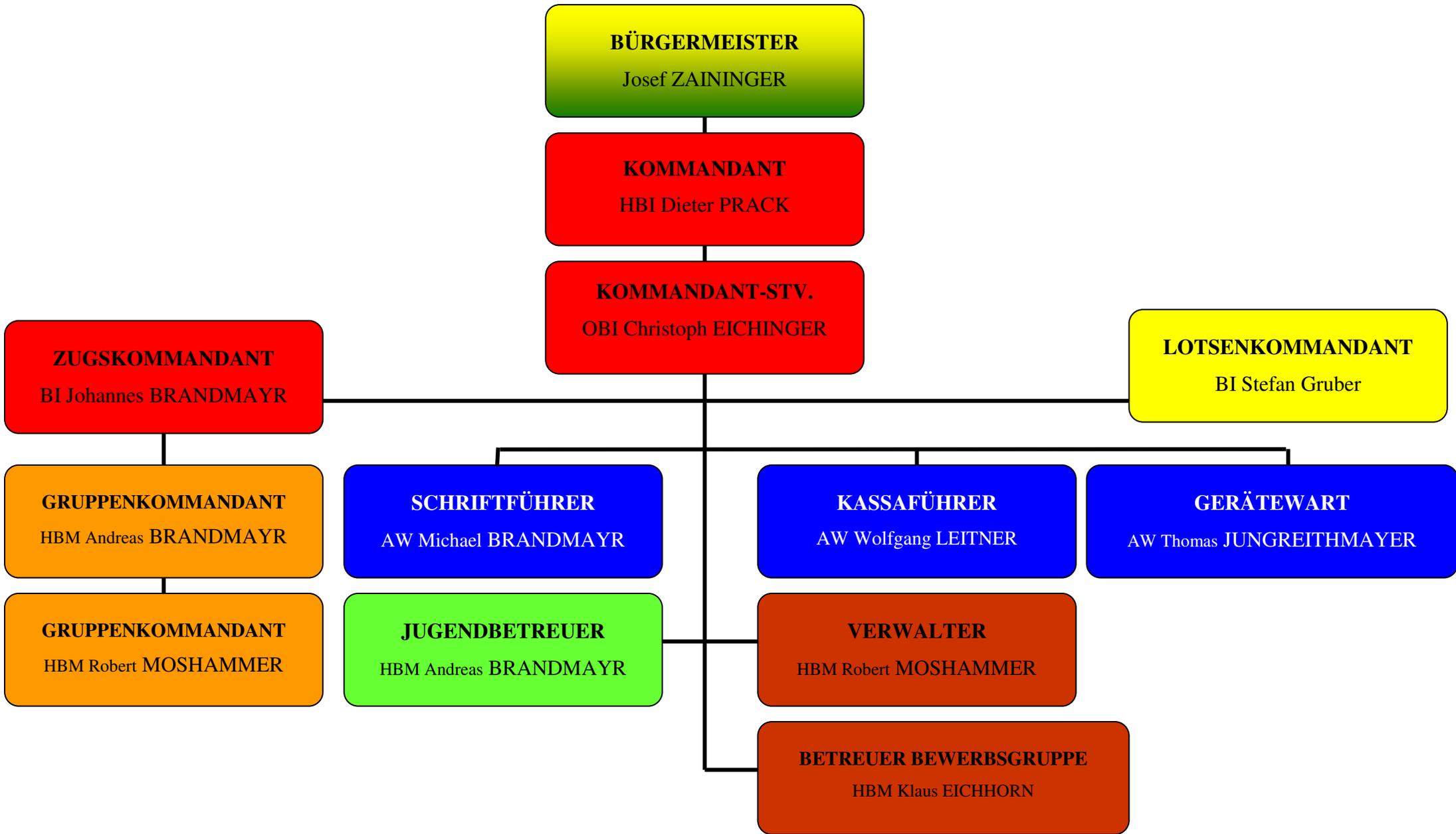
Austritte

JFM ZAUNER Marcus, Jebenstein

Personalstand:



Organigramm ab 01.01.2008



Auszeichnungen

O.Ö. Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-Jahre aktive Mitgliedschaft

BAUMGARTNER Werner	RIEDELBERGER Rudolf
BRANDSTÄTTER Franz	VIERTLMAYR Franz
GRUBER Rupert	ZAUNER Hermann
LEHNER Josef	

O.Ö. Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-Jahre aktive Mitgliedschaft

MÄRZINGER Wilhelm

OÖ Feuerwehr-Verdienstkreuz III Stufe

PRACK Dieter

Leistungsabzeichen

Funkleistungsabzeichen SILBER IMBER Bernhard
PRACK Florian

Funkleistungsabzeichen GOLD BRANDMAYR Andreas

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze..... AICHBAUER Florian
JORDAN Christoph
JORDAN Markus
SCHÖNAUER Patrick

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber..... JORDAN Christoph
SCHÖNAUER Patrick

Lehrgänge:

Jugendbetreuer-Lehrgang BRANDMAYR Andreas
Funk-Lehrgang. RIEDELBERGER Michael
Lotsenlehrgang..... BRANDMAYR Andreas
MOSHAMMER Robert
TLF Lehrgang BRANDMAYR Johannes
Technischer Lehrgang BRANDMAYR Andreas
Technischer Lehrgang 2 BRANDMAYR Michael
Gruppenkommandantenlehrgang MASCHERBAUER Michael
Zugskommandantenlehrgang LEITNER Wolfgang
Kommandanten-Weiterb.-Lehrgang PRACK Dieter
Vorbeugender Brandschutz 1 PRACK Dieter

1 Brandeinsatz



53 technische Einsätze

1 Auslaufen v. Mineralöl

2 Bergungen von KFZ

8 Bienen, Hummeln, Wespen, etc.

3 Freimachen von Verkehrswegen

8 Sicherungsdienste

6 Sturmschäden

1 Suchaktion

1 Verkehrsunfall

8 Wasserversorgungen

15 Sonstige Einsätze



Die FF Holzhausen verfügt über eine umfangreiche Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten, um ein breites Spektrum von Einsätzen abdecken zu können. Doch die ganze Technik allein kann ohne eine ausgebildete Mannschaft, die damit umgehen kann, nichts ausrichten. Ein sehr wesentlicher Teil der Schlagkraft einer Feuerwehr ist daher eine gut ausgebildete Mannschaft.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im ersten Halbjahr bei der Ausbildung im Bereich gefährliche Stoffe bzw. Strahlenschutz. So wurde in Zusammenarbeit mit der FF Thalheim, dem Strahlenschutzstützpunkt für den

Bezirk Wels-Land, eine Übung zum Thema „Transportunfall mit radioaktiver Ladung“ abgehalten. Als Besonderheit kamen dabei echte, schwach strahlende radioaktive Quellen zum Einsatz, die von den Spürtrupps gefunden werden mussten.

Als weitere Übung zu diesem Thema wurde das Auslaufen von Ameisensäure in einem landwirtschaftlichen Betrieb angenommen, da dieser Stoff dort in größeren Mengen verwendet wird.



Im Herbst konnten sechs Mann unserer Feuerwehr gemeinsam mit der FF Kappern eine besondere Ausbildung bei der Bergrettung Traunkirchen absolvieren. An einem Wochenende wurden uns am Sonnstein und dem Lärkogel die Grundlagen der Absturzsicherung und wichtige Seil- und Sicherungstechniken

beigebracht. Solche Fähigkeiten werden gerade bei Sturm- und Schneedruckeinsätzen sowie bei Rettungen aus Silos immer wieder gebraucht.

AUSBILDUNG

Weitere Ausbildungsthemen des Jahres 2007:

Brandbekämpfung
Forstdienst
Technische Hilfeleistung
Verschiedene Verkehrsunfallszenarien
Rauchdurchzündungsereignisse
Verwendung der Einsatzunterlagen
Unfallverhütung



Auch zusammen mit Nachbarfeuerwehren wurden gemeinsame Übungen abgehalten, so z. B. mit der FF Freiling, der FF Marchtrenk und der FF Mistelbach.

Neben all diesen Übungen wurde auch während des ganzen Jahres die Grundausbildung der neu übergetretenen Kameraden durchgeführt.

Besonders erfreulich ist die durchwegs sehr hohe Anzahl von Teilnehmern bei allen Ausbildungsveranstaltungen, die von großer Motivation der Mannschaft zeugt.

BEWERBSGRUPPE

Wie jedes Bewerbungsjahr trainieren die Bewerbungsgruppen auf den alljährlich stattfindenden Landesbewerb mit ganzer Kraft und vollem Eifer hin. Doch zuvor nahm die Bewerbungsgruppe Holzhausen an einigen anderen Bewerbungen teil.

Der Start ins neue Bewerbungsjahr erfolgte mit der Teilnahme am „Sommer-Zeit- Kuppeln“ in Rutzing am 24. März, mit einer Mannschaftsstärke von 2 Gruppen.



Am 12. Mai 2007 richtete die FF Kappern den Parallelbewerb um den „Florian des Bezirkes Wels- Land“ beim Neuerrichteten Zeughaus der FF Kappern aus. Die Bewerbungsgruppe der FF- Holzhausen nahm zum 6. Mal an diesem Bewerb teil und erreichte das 1/8- Finale.

Der Bezirkstrockenbewerb des Bezirkes Wels-Land wurde am 23. Juni 2007 in Holzhausen durchgeführt. Die Bewerbungsgruppe hat in Bronze und Silber teilgenommen.

Obwohl einige Routiniers fehlten und dadurch eine junge, zusammengewürfelte Truppe entstand, erreichten wir in Bronze und Silber eine tadellose Platzierung.

Das Highlight des Bewerbungsjahres fand heuer am 6. und 7. Juli in Perg statt. Die Bewerbungsgruppe Holzhausen nahm wieder mit einer neuen und jungen Truppe teil. Dabei konnten **Jordan Markus** und **Aichbauer Florian** das Leistungsabzeichen in Bronze sowie **Jordan Christoph** und **Schönauer Patrick** das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen.



Neben den Bewerbungsaktivitäten wird von der Gruppe sehr oft Fußball gespielt. An Donnerstagen wird entweder im Freien oder in der Halle „gekickt“. Auch im Jahr 2007 nahmen wir am Kleinfeldturnier in Holzhausen teil.

Am 8. und 9. Dezember fanden die 3. OÖ-Feuerwehrmeisterschaften im Hallenfußball in Obertraun statt. Jedoch konnten wir an diesem Turnier nicht teilnehmen da uns einige Spieler krankheitsbedingt ausfielen.

Heuer fand der Bewerbungsabschluss erstmalig am Teichfestgelände statt, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein das vergangene Bewerbungsjahr ausklingen ließen.

Abschließend ein herzliches Dankeschön all jenen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen unserer Aktivitäten in der Bewerbungsgruppe beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Kommandanten Dieter Prack.

Hauptstrasse 27 | A - 4642 Sattledt
+43 (0) 7244 / 20 280
www.sol-ution.com

SOLution®
Solar-technik

Fahrzeuge:

LFB – A2 (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung):

Im Jahr 2007 wurden an diesem Fahrzeug die alljährlichen Wartungsarbeiten durchgeführt. An der Heckklappe des LFB musste die Geräteraumbeleuchtung repariert werden.

TLF – A 2000 (Tanklöschfahrzeug):

Bei der Einbaupumpe vom TLF musste ein Rückschlagventil wieder leichtgängig gemacht werden. An den Halterungen der Atemschutzgeräte wurde ein Gasdruckzylinder erneuert, beim Lichtmasten ein Scheinwerfer repariert, ebenso wurden Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

KDO (Kommandofahrzeug):

Durch einen Unfall wurde der Blaulichtbalken beschädigt und musste somit ausgetauscht werden. Beim Handschuhfach musste die Verriegelung erneuert werden. Die alljährlichen Service- und die Wartungsarbeiten wurden durchgeführt.

Kraftfahrerausbildung:

Eichhorn Klaus bestand die Führerscheinprüfung der Klasse C+E und konnte somit die interne Kraftfahrerausbildung absolvieren.

Reparaturen

Luftkompressor

Da der Kompressor nicht mehr funktionstüchtig war, mussten die Pleuellager ausgetauscht werden. Ebenfalls wurden die Halterungen für den Luftkompressor neu befestigt.

Fahrleistungs- und Betriebsstundenübersicht

Fahrzeug	Kilometerleistung	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
TLF – A 2000	758 km	400 l	Diesel
LFB – A2	632 km	236 l	Diesel
KDO	3833 km	333 l	Diesel

Gerät	Betriebsstunden	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
Einbaupumpe TLF	43 h		
Tragkraftspritze	1,9 h	20 l	Benzin
Stromerzeuger 13.2 KVA	5,7 h	26 l	Benzin
Stromerzeuger 11 KVA	8,7 h	38 l	Benzin

Obwohl auch in unserer Feuerwehr die technischen Einsätze weit überwiegen und die Brandeinsätze sehr stark untergeordnet sind, bedarf es umso mehr einer „handfesten“ Vorbereitung auf den Ernstfall.

Im Jahr 2007 waren die Schwerpunkte der Atemschutzträger-Ausbildung wie folgt gesetzt:



Absuchen von größeren Gebäuden
Erkennen der Gefahren von Backdraft und Flash Over
Rettung von verunglückten Atemschutzträgern

Tätigkeitsüberblick 2007

31.01.2007	Übung - Rohbau Wohnhausanlage Heimstätte	2 Trupps
14.03.2007	Schulung - Gefahren Backdraft bzw. Flash Over	8 Mann
17.03.2007	Leistungsprüfung - Atemschutz Stufe I (Wels)	1 Trupp
11.04.2007	Übung - Menschenrettung nach Säureunfall	1 Trupp
28.04.2007	Übung - Fa. Elitec mit FF Freiling.....	1 Trupp
30.05.2007	Übung - Atemschutzgrundlagen.....	1 Trupp
08.08.2007	Übung - Pfarrhof.....	2 Trupps
21.08.2007	Heißausbildung bei den „Texport Action Days“ (Salzburg) .	2 Mann
12.09.2007	Übung - Fa. Wipf (Marchtrenk).....	1 Trupp
19.09.2007	Übung - Maistrocknungsanlage (Mistelbach)	2 Trupps
12.10.2007	Übung - Volksschule	1 Trupp
05.12.2007	Übung - Löschangriff über Schiebleiter	1 Trupp

Eine weitere Besonderheit 2007 war, dass Dieter PRACK und Johannes BRANDMAYR an den „Texport Action Days“ in Salzburg teilnahmen und von dort sehr viele Erfahrungen im Bereich „Heißausbildung“ mitnehmen konnten.



Die gute Ausbildung ist ein wesentlicher Teil der nur in der Kombination mit zeitgemäßer Ausrüstung zum gewünschten Einsatzerfolg führt, daher wurden 2007 folgende Anschaffungen getätigt:

17 Stk. Überhosen
2 Stk. Rettungsscheren

2 Stk. Ausrüstungsholster
1 Stk. HD-Hohlstrahlrohr

Abschließend gilt ein großer Dank allen Atemschutzträgern für die Motivation, das Teamwork und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung als Atemschutzträger.

Der Bereich Lotsen- und Nachrichtendienst hat in den letzten Jahren innerhalb der Feuerwehr Holzhausen eine deutliche Aufwertung erfahren. Zu Beginn der abgelaufenen Funktionsperiode standen noch die Themen Erneuerung der technischen Ausrüstung und Aktualisierung der damals vorhandenen Einsatzunterlagen im Vordergrund. Neue Funkgeräte wurden angeschafft, sodass jetzt alle Fahrzeuge mit einer ausreichenden Anzahl bestückt sind. Auch der Umstieg auf das neue Warn- und Alarmsystem wurde erfolgreich umgesetzt. Die Anschaffung neuer Personenrufempfänger (Pager) sowie von Funkgeräten für das 70 cm-Band (Verwendung bei Lotsendiensten) bildete den Abschluss der Investitionen in moderne und technisch hochwertige Kommunikationsmittel.

Nach Absolvierung von Funk- und Lotsenlehrgängen wurde vor mehreren Jahren auch das Interesse für die Teilnahme an Bewerbungen um die Funkleistungsabzeichen geweckt. Sehr gute Platzierungen sowohl auf Landes- und Bezirksebene konnten von den Kameraden seither erzielt werden. Es blieb jedoch nicht nur bei der Theorie. So wurde im Rahmen einer Alarmstufe II-Übung eine Personensuche geübt. Dieses Wissen konnte bei der Suche nach einer vermissten Frau und ihrem Kind in Marchtrenk praktisch angewendet werden.

Auch bei größeren Veranstaltungen wie z.B. dem Holzhausener Lauf oder Konzerten des Musikvereines sind die Lotsen der Feuerwehr stark gefordert. Eine Vielzahl von chaotisch durch die Gegend fahrender Autos innerhalb kurzer Zeit auf den vorgesehenen Parkplätzen unterzubringen ist eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe, welche inzwischen mit viel Erfahrung und Routine problemlos bewältigt werden kann. Solche Einsätze verlangen vom Personal umsichtiges und besonnenes Handeln. Aber auch bei diversen Einsätzen gelangte das Wissen der Lotsen und Funker immer wieder zum Einsatz.

An dieser Stelle sei jenen Kameraden ein besonderer Dank ausgesprochen, welche sich für Lotsendienste zur Verfügung stellen. Es gab in den vergangenen Jahren keinen Auftrag, für den nicht ausreichend Personal zur Verfügung gestanden wäre.

Die Feuerwehr Holzhausen kann mit Recht behaupten, künftig für die Aufgaben im Lotsen- und Nachrichtendienst sowohl technisch als auch ausbildungsmäßig sehr gut gerüstet zu sein.

Der Anfang des Jahres war wie üblich von der intensiven Vorbereitung auf den Wissenstest geprägt. Unsere Burschen bewiesen dann bei der Wissenstestabnahme in Steinerkirchen, dass sich die Ausbildung gelohnt hatte. Jürgen Eichhorn erwarb das Wissenstestabzeichen in Bronze, Christoph Prack und Marcus Zauner erhielten das silberne Wissenstestabzeichen und Florian Konopitzky erreichte das Abzeichen in Gold.



Vor dem Beginn der Bewerbssaison stand noch ein wichtiger Punkt auf dem Programm: Die Instandsetzung unserer Bewerbungsgeräte. Von vielen Trainingssaisonen im Freien waren die Hindernisse und Gerätegestelle schon ziemlich mitgenommen. Die Geräte wurden - großteils von den Mitgliedern der Jugendgruppe selbst - abgeschliffen, neu lackiert und mit neuen Ablagen und Verkleidungen versehen. So sollten sie wieder viele Trainingseinheiten überstehen können.

Im Bereich des Bewerbswesens gab es heuer erstmals eine Kooperation mit der Jugendgruppe der FF Mistelbach. Es wurde gemeinsam trainiert und auch mit einer gemischten Gruppe (größtenteils aus Mitgliedern der FJ Holzhausen) bei Wettbewerben angetreten.

Die erste Bewährungsprobe stellte der Abschnittsjugendbewerb des Abschnitts Lambach in Neukirchen bei Lambach dar. Die Zusammenarbeit funktionierte offenbar gut, so dass unsere Gruppe in der Gästewertung den 6. Platz in Bronze und den 7. Platz in Silber erreichte.



Besonders wichtig war natürlich der Bezirksbewerb in Holzhausen, bei dem man sich unter den aufmerksamen Augen vieler Holzhausener Fans besonders bemühte. Der Lohn der Mühen war schließlich ein 6. Platz in Bronze und ein 5. Platz in Silber.

Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Perg wurden ebenfalls sehr gute Leistungen erbracht, so dass Jürgen Eichhorn, Simon Hügelsberger, Julian Miedler und Raphael Zeller das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber erhielten.

Vom 26.-29. Juli fand das Bezirksjugendlager der Bezirke Wels-Stadt und Wels-Land auf dem Gelände des Pferdezentrum Stadl-Paura statt. Gemeinsam mit ca. 400 Jugendlichen aus allen Jugendgruppen des Bezirkes verbrachten unsere Burschen vier interessante und kurzweilige Tage. Das Lagerprogramm mit zahlreichen Besichtigungen und Vorführungen ließ keine Langeweile aufkommen. Nebenbei sorgte die Lagerolympiade mit verschiedensten Spielen für Unterhaltung und sportlichen Wettstreit.

Der Höhepunkt des Programms war sicher der Elternabend mit Mini-Playback-Show, bei der unsere Jugendgruppe (nach harter Vorbereitung) mit Schuhplattlereinlagen zu Wilfrieds „Ziwui, Ziwui“ für Begeisterung unter den Zuschauern sorgte.

Im Rahmen der Ferienpassaktion gab es wieder die Möglichkeit, einen Tag bei der Feuerwehr zu verbringen. Am Vormittag stand das Kennenlernen der Feuerwehr Holzhausen auf dem Programm. Neben dem Besichtigen unserer Feuerwehrfahrzeuge war bei den Kindern vor allem das Anprobieren der Einsatzbekleidung und das Bauen von Figuren aus wasserführenden Armaturen beliebt. Auf spielerische Art übten die Kinder auch das Absetzen eines fiktiven Notrufs.

Nach dem Mittagessen hatten wir die Möglichkeit mit dem neuen A-Boot der FF Kappern eine rasante Bootsfahrt auf der Traun zu erleben. Dies war sicherlich der Höhepunkt des Tages und wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



Am 28. August unternahm unsere Jugendgruppe eine Bergwanderung auf den Mahdulgupf (1263 m) und den Schoberstein (1033 m). Nach dem Aufstieg bei bewölktem Himmel und dunstigem Wetter kam die Sonne heraus und wir konnten bei unseren „Gipfelsiegen“ das wunderschöne Panorama des Attersees genießen.

Zur Abkühlung nach der anstrengenden Wanderung wagten noch manche ein erfrischendes Bad im nicht mehr ganz warmen Attersee.

Im Vorjahr nahm unsere Jugendgruppe erstmals am Seifenkistenrennen „Crazy Race“ der FF Oftering teil. Auf Anhieb erreichte unser Renngefährte in der Speedwertung den 1. Platz. In der Spaßwertung erreichten wir mit dem „Gelati-Express“ den 6. Platz.

Ein Besuch der Veranstaltung "50 Jahre Feuerwehr-Tauchdienst in OÖ" stand am 15. September am Programm. Am Taucherlager des OÖLFV in Weyregg/Attersee bekam die Jugendgruppe einen Einblick in das Feuerwehr-Tauchwesen. Neben den Tauchvorführungen mit Ausrüstung von einst und jetzt konnte unter anderem auch die Bergung eines PKWs mittels Hebeballons bestaunt werden.

BERICHT JUGENDBETREUER

Am 22. September besuchte unsere Jugendgruppe den Tag der offenen Tür der Welser Hessenkaserne. Bei dieser Leistungsschau des Panzerbataillon 14 und des Heereslogistikzentrums wurde ein umfangreiches Programm geboten.

Am faszinierendsten waren natürlich die Panzer. Von Schützenpanzern und Panzerhaubitzen über Bergepanzer bis hin zum schweren Kampfpanzer Leopard A2 konnte alles aus nächster Nähe bestaunt werden. Wir hatten auch die Möglichkeit an einer rasanten Panzerfahrt im Gelände teilzunehmen. Auch eine Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Wels wurde von unseren Jüngsten „mit fachmännischen Augen“ beobachtet. Der aufregendste Programmpunkt war aber sicherlich die dynamische Gefechtsvorführung mit den schweren Kampfpanzern.

Am 27. Oktober fand der traditionelle Elternabend mit Jahresrückblick statt. Nach einer Diashow mit den Highlights des Jahres fand der Abend bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang.

Die letzte Aktivität im Jahresablauf der Jugendgruppe bildete die bereits zum 18. Mal durchgeführte Friedenslichtaktion am 24. Dezember. Bei einer gemeinsamen Feier aller Jugendgruppen des Bezirkes in Krenglbach wurde das Licht abgeholt und anschließend an alle Holzhausener Haushalte verteilt.

BILDER VON VERANSTALTUNGEN



Maiandacht beim Florianimarterl



Bezirksbewerb Holzhausen



Feuerwehrausflug Graz



Teilnahme an der Fronleichnamsprozession

Weitere Bilder von Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen
unter www.ff-holzhausen.at